

## Zielgruppen des Hochschuldidaktikzentrums

Die Angebote des HDZ stehen Ihnen zur Verfügung, wenn Sie Wissenschaftliche/r Angestellte/r, Assistent/in, Hochschuldozent/in, Professor/in o.ä. einer baden-württembergischen Universität sind, oder auch wenn Sie als Lehrbeauftragte/r, Privatdozent/in oder Honorarprofessor/in an einer der Landesuniversitäten lehren.

Das HDZ-Angebot richtet sich jedoch nicht nur an Einzelpersonen, sondern auch an universitäre Einheiten wie Institute, Fachbereiche oder Fakultäten. Als Vertreter/in einer solchen Einheit können Sie speziell auf Sie abgestimmte Veranstaltungen oder Beratungen, z.B. zur Curriculumsentwicklung, zur Umstellung auf gestufte Studiengänge oder auch zur Integration von E-Learning in die Lehre, beim HDZ anfragen.

Auch wenn Sie persönliche Beratungsanliegen oder spezifische hochschuldidaktische Fragen haben, finden Sie in den Mitarbeiter/innen des HDZ jederzeit kompetente Ansprechpartner/innen.

## Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Weitere Informationen und unser komplettes Jahresprogramm finden Sie unter [www.hdz-bawue.de](http://www.hdz-bawue.de)

Auf dieser Homepage können Sie sich auch zu den einzelnen Veranstaltungen anmelden.



## Hochschuldidaktikzentrum Universitäten Baden-Württemberg

Baden-Württemberg-Zertifikat für  
Hochschuldidaktik

Ein Angebot für Lehrende aller neun  
baden-württembergischen Universitäten

## Das Hochschuldidaktikzentrum der Universitäten des Landes Baden-Württemberg (HDZ)

Das Hochschuldidaktikzentrum der Universitäten Baden-Württemberg (HDZ) wurde im Jahr 2001 vom Ministerium für Wissenschaft und Kunst Baden-Württemberg und den neun Universitäten des Landes gegründet. Seit 2007 wird es von den Universitäten allein getragen.

## Angebote des HDZ

Das HDZ Baden-Württemberg bietet in seinem landesweiten Jahresprogramm eine große Anzahl an ein- oder mehrtägigen Workshops zu ganz unterschiedlichen hochschuldidaktischen Themen an. Dabei werden insbesondere solche inhaltlichen Bereiche - wie etwa Lehren, Beraten, Evaluieren und Prüfen - abgedeckt, die für Hochschullehrende in ihrem universitären Alltag von besonderer Relevanz sind.

Die Mitarbeiter/innen des HDZ unterstützen Sie dabei, Ihre persönlichen Kompetenzen in der Lehre weiter zu entwickeln und zu reflektieren. Hierzu dienen die Programmveranstaltungen und Beratungsangebote des HDZ. Bei erfolgreichem Abschluss des gesamten Qualifizierungskonzepts erhalten Sie das ministeriell unterzeichnete Baden-Württemberg-Zertifikat für Hochschuldidaktik.

Für universitäre Einrichtungen wie Institute, Fachbereiche oder Fakultäten bietet das HDZ auf Anfrage maßgeschneiderte Beratungen sowie auf Ihre Bedürfnisse angepasste Veranstaltungen an.

## Aufbau des Zertifikatprogramms

Wenn Sie das Baden-Württemberg-Zertifikat für Hochschuldidaktik erwerben wollen, sind Sie an bestimmte Rahmenbedingungen gebunden. Das Zertifikat ist modular angelegt und berufsbegleitend zu erwerben. Dazu bietet es eine didaktisch-methodisch begründete Kombination aus Workshops, Praxisberatungen und Lehrhospitationen und orientiert sich hinsichtlich seiner Anforderungen an internationalen Standards. Das Zertifikat umfasst drei Module mit insgesamt 200 Lehreinheiten (LE) zu je 45 Minuten.

Es ist möglich, dass Sie zunächst einzelne Workshops besuchen und sich bei Interesse zu einem späteren Zeitpunkt für den Erwerb des Zertifikats entscheiden. Erst zu Beginn des dritten Moduls ist eine Anmeldung in Form eines Beratungsgesprächs bei der lokalen Arbeitsstelle Ihrer Universität obligatorisch.

## Modul Lehren und Lernen I: Grundlagen des Lehrens und Lernens an Hochschulen (60 UE)

In diesem Modul können Sie Ihren Blick für die Bedingungen des Lehrens und Lernens an Hochschulen schärfen, Ihr didaktisch-methodisches Wissen und Können systematisch erweitern und reflektieren sowie Ihre Kompetenzen im Bereich des Lehrens und Lernens praktisch erproben.

## Modul Lehren und Lernen II: Vertiefung in ausgewählten Themenbereichen (60 UE)

In Modul II können Sie gezielt vertiefen, was Ihnen in Ihrem Fach und für Ihre speziellen Lehraufgaben wichtig ist. Sie besuchen dazu je eine Präsenzveranstaltung aus vier der sieben Themenbereiche:

- 1) Lehren und Lernen unter veränderten Rahmenbedingungen,
- 2) Alternative Lehr- und Lernformen,
- 3) Lehrveranstaltungen planen und vorbereiten,
- 4) Lehrveranstaltungen durchführen,
- 5) Lehrveranstaltungen auswerten,
- 6) Studierende beraten,
- 7) Studierende prüfen

## Modul „Lehren und Lernen III“: Individuelle Schwerpunktsetzung (80 UE)

Dieses Modul bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihrer Lehrkompetenz ein individuelles Profil zu geben. Die Begleitung des Moduls III findet in folgender Form statt: Zu Beginn klären wir in einem Gespräch die Ziele des Moduls und beraten Sie, wie Sie diese Ziele erreichen können. Dieses Beratungsgespräch ist verpflichtender Bestandteil des Moduls. Dann führen Sie Ihre Pläne durch. Anschließend reflektieren und dokumentieren Sie Ihr Vorhaben. Zum Abschluss bewerten wir gemeinsam den Ertrag des Moduls.

**Haben Sie Beratungsbedarf zum Zertifikat? Informationen und Beratung zum Zertifikat erhalten Sie bei allen lokalen Arbeitsstellen.**